

Anton Reicha (1770-1836)

**Quintett Nr. 17 h-Moll für Flöte, Oboe,
Klarinette, Horn und Fagott (1811-1819)**

Andante – Allegro
Andante
Minuetto. Allegro
Lento – Allegro spiritoso

Claude Paul Taffanel (1844-1908)

**Quintett g-Moll für Flöte, Oboe, Klarinette,
Horn und Fagott (1878c)**

Allegro con moto – Andante - Vivace

Heitor Villa Lobos (1887-1959)

**Quintette en forme de chôros (für Flöte,
Oboe, Klarinette, Horn und Fagott) (1928)**

Paul Hindemith (1895-1963)

**Kleine Kammermusik op.24,2 (für Flöte,
Oboe, Klarinette, Horn und Fagott)**

Lustig. Mäßig schnelle Viertel
Walzer. Durchweg sehr leise
Ruhig und einfach. Achtel
Schnelle Viertel
Sehr lebhaft

KO5 – das Bläserquintett der Komischen Oper Berlin

Fünf junge Bläserkollegen machten sich Gedanken über die Bewahrung der hochdifferenzierten Bläsertradition und gründeten 2002 die „KO5“ – das Bläserquintett der Komischen Oper Berlin. Auf erste Konzerte im deutschen Raum folgen Tourneen nach Süd- und Mittelamerika.

Christina Fassbender, Flöte, studierte bei Prof. Jean-Claude Gérard und Prof. Michael Martin Kofler. Nach einem ersten Engagement als zweite Flötistin / Piccolistin beim Münchner Rundfunkorchester wurde sie 1999 Solo-Flötistin der Komischen Oper Berlin. Sie ist Preisträgerin des Internationalen Musikwettbewerbs Markneukirchen sowie des Deutschen Musikwettbewerbs.

Nigel Shore, Oboe, machte nach abgeschlossenem Studium bei Celia Nicklin und Hansjörg Schellenberger sowie vierjähriger Erfahrung im Berliner Philharmonischen Orchester solistische Karriere im In- und Ausland. Zu seinen wichtigsten musikalischen Tätigkeiten gehört seine zehnjährige Mitwirkung beim Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach sowie bei der Internationalen Bachakademie Stuttgart. Seit 2000 ist er Solo-Oboist an der Komischen Oper Berlin.

Alexander Bader, Klarinette, schloss seine Studien bei Prof. Peter Rieckhoff und Wolfgang Meyer ab. 1990 wurde er Mitglied der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, mit deren Bläsersolisten er 1998 mit dem Echo-Klassik Preis ausgezeichnet wurde. Seit 1994 widmet er sich auch verstärkt der historischen Aufführungspraxis und konzertierte u.a. mit Concertus Musicus Wien. 2002 wurde er Solo-Klarinetist an der Komischen Oper Berlin

Bodo Werner, Horn, wurde nach abgeschlossenem Studium bei Prof. Kurt Palm bereits mit 24 Jahren Solo-Hornist der Komischen Oper Berlin. Seit 1984 ist er Mitglied des Bläserquintetts „Kammervereinigung Berlin“, das zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen errang (u.a. Preis des Deutschen Musikwettbewerbs sowie 3. Preis beim ARD-Wettbewerb 1989 und 1993).

Catherine Maguire, Fagott, studierte an der Royal Academy of Music in London und anschließend in der Solistenklasse von Klaus Thunemann in Hannover. Von 1997 bis 1999 war sie Mitglied der Orchester-Akademie des Berliner Philharmonischen Orchesters. Nach dreijähriger Tätigkeit als Solo-Fagottistin des Philharmonischen Staatsorchesters Bremen ging sie 2002 in gleicher Position an die Komische Oper Berlin. Sie ist Preisträgerin des Internationalen Wettbewerbs „Prager Frühling“.